

## **38. Deutsche Gehörlosen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften**

**am 13.02.2016 in Ludwigshafen**

Das leichtathletische Sportjahr 2016 fängt mit den deutschen Gehörlosen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften am 13.02.2016 zum ersten Mal in Ludwigshafen in der Pfalz statt, obwohl die Nachbarstadt Mannheim auch eine LA-Halle hat, wo 2009 ebenfalls die deutschen Gehörlosen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften durchgeführt wurden. Bis jetzt haben sich genau 103 Sportler/innen aus 10 Vereinen für verschiedene leichtathletische Disziplinen angemeldet. In der männlichen Klasse werden 42 Wettbewerbe stattfinden und im weiblichen Bereich 26 Disziplinen. Der Verein mit den meisten Teilnehmer/innen wird der GSV München sein und der Verein mit wenigsten Beteiligten ist der GSKg Mannheim.

Neben den Meisterschaften für die Jugendlichen und Erwachsenen stehen auch die deutschen Gehörlosen Schüler-Meisterschaften auf dem Plan und sogar die Bambinis, d.h. „kleine Athleten/innen“ unter 8 Jahre (U8) dürfen ebenfalls an den Start gehen.

Auffällig ist laut Meldeliste, dass viele neue Gesichter auf der Liste stehen und erstmalig in Konkurrenz mit bereits bekannten Athleten/innen treten. Ob es da vielleicht zu anderen Platzierungen kommen oder vielleicht auch ein Sieg weggeschnappt werden könnte, werden wir vor Ort sehen und erleben. Deshalb würden wir über ein zahlreiches Erscheinen vieler Zuschauer und Sportler/innen sehr freuen.

Werden dieses Jahr einige Athleten/innen ihren Titel vom Vorjahr 2015 in Chemnitz verteidigen können, so z.B. aus der Männerklasse der Herforder Sprinter Kevin Dziejwski über die 60m und 200m? Sein härtester Konkurrent wird Michael Rumancev vom GBSV Halle sein, der letztes Jahr wegen Rückenschmerzen pausierte. In der Frauenklasse wird Europas schnellste Kurzsprintmaus und bisher ungeschlagen über 60m, Jessica Urbanski vom GTSV Essen aus beruflichen Gründen leider fehlen. Die Karten werden hier also neu gemischt.

Einige Athleten/innen wollen sich bei diesen gehörlosen Meisterschaften für die Hallen-EM im März 2016 in Torun/Polen qualifizieren, vor allem die jungen Nachwuchssportler/innen möchten sich schon mal für die Junioren-EM im Sommer empfehlen.

Erneut spannend können wieder die Staffelwettbewerbe sein.

Für die Bundestrainer und einzige Bundestrainerin besteht die Aufgabe bei den diesjährigen Wettkämpfen, wie oben schon geschrieben, ein besonderes Augenmerk auf die Nachwuchsathleten/innen ab 16 bis 22 Jahren zu werfen, da im August die Junioren-EM der Klasse U18, U20 und U23 in Karlsruhe stattfinden.

**Annette Schulze**